

Baugesuch Nr. **2026-0078**

(durch Abt. Planung & Bau auszufüllen)

Eingang: _____

Publikation von _____ bis _____

- ☒ Baugesuch
☐ Rückbaugesuch
☐ Reklamegesuch
☐ Benutzung öffentlicher Grund
☐ Kanalisationsgesuch (Sanierung /
Inliner Hausanschluss)
☐ Umnutzungsgesuch / Änderung Öffnungszeiten
☐ Bestuhlungsgesuch

Gesuchsteller (Namen, Adressen, Telefonnummer, E-Mail)Bauherrschaft: Daniela Humbel & Beat GerberGrütstrasse 35, 5200 BruggGrundeigentümer: Daniela Humbel & Beat GerberGrütstrasse 35, 5200 BruggProjektverfasser: Moser Architektur + BauleitungNeuweg 44, 4852 Rothrist**Bauvorhaben und Standort:**energetische Dachsanierung & Einbau 3 DachflächenfensterStrasse GrütstrasseHausnummer 35Parzelle Nr. 1069Brandvers. Nr. 826Bauzone W2**Zweckbestimmung der Baute**☐ Wohnungen (Formular Gebäude- und Wohnungserhebung GWR ausfüllen)☐ Industrie / Gewerbe: _____bestehend mit Gas**Energieträger der Heizung** (immer Angeben)**Baukosten** (immer Angeben)Umgebauter Raum nach SIA _____ m³ zu CHF _____

Umgebungsarbeiten

Total

Bauprofile sind aufgestellt ab 02.06.2026

(Grenzsteine sind freizulegen und zu markieren. Die Erdgeschosskote ist gut sichtbar zu bezeichnen.)

Unterschriften (mit Datum)

Bauherr

Grundeigentümer

Projektverfasser

19.05.2026





Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:

BRUGG, 20.05.26

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

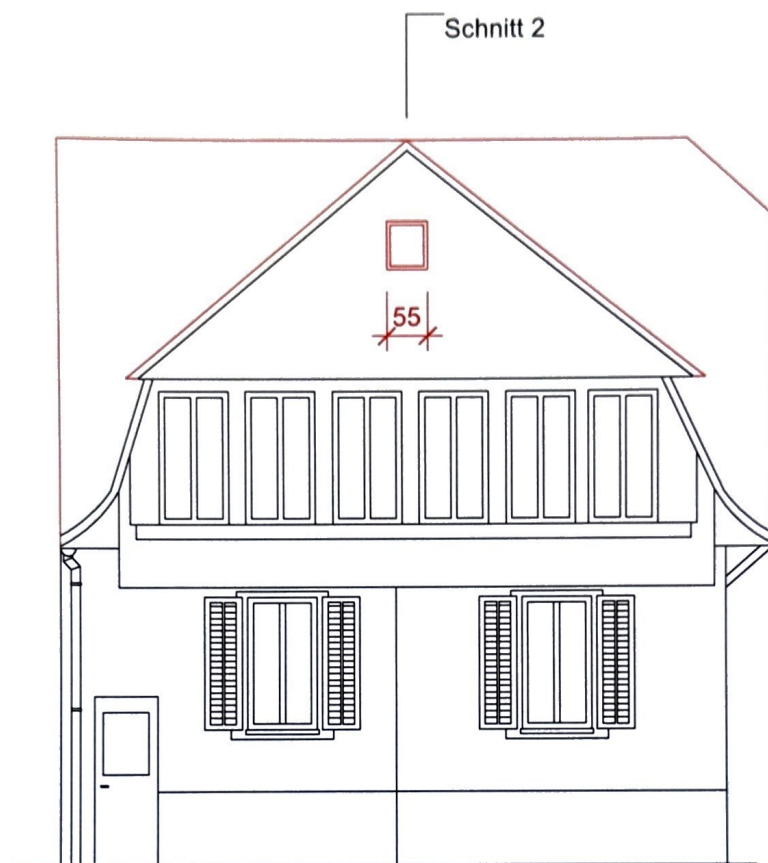
Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Situation

Plangrösse: A4
Massstab: 1:500

Datum: 05.05.2026
rev:

ANSICHT OST



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:

Brugg, 20.5.26

D. Hummel
B. Gerber

Moser



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Bauherr: Daniela Hummel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

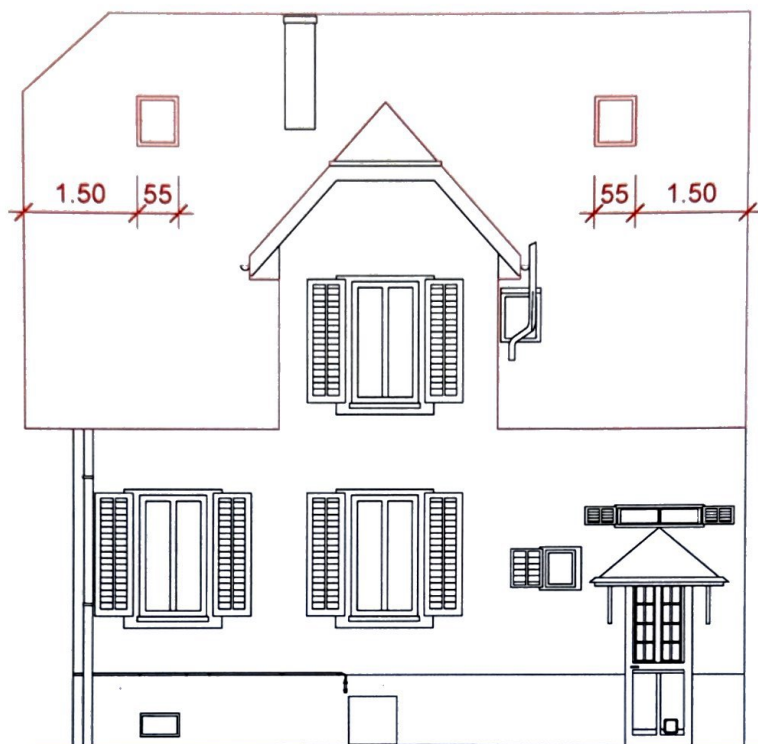
Planinhalt: Ansicht Ost

Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev:

ANSICHT WEST

Schnitt 1



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:

Brugg, 20.5.26

D. H. Gerber

Gerber



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

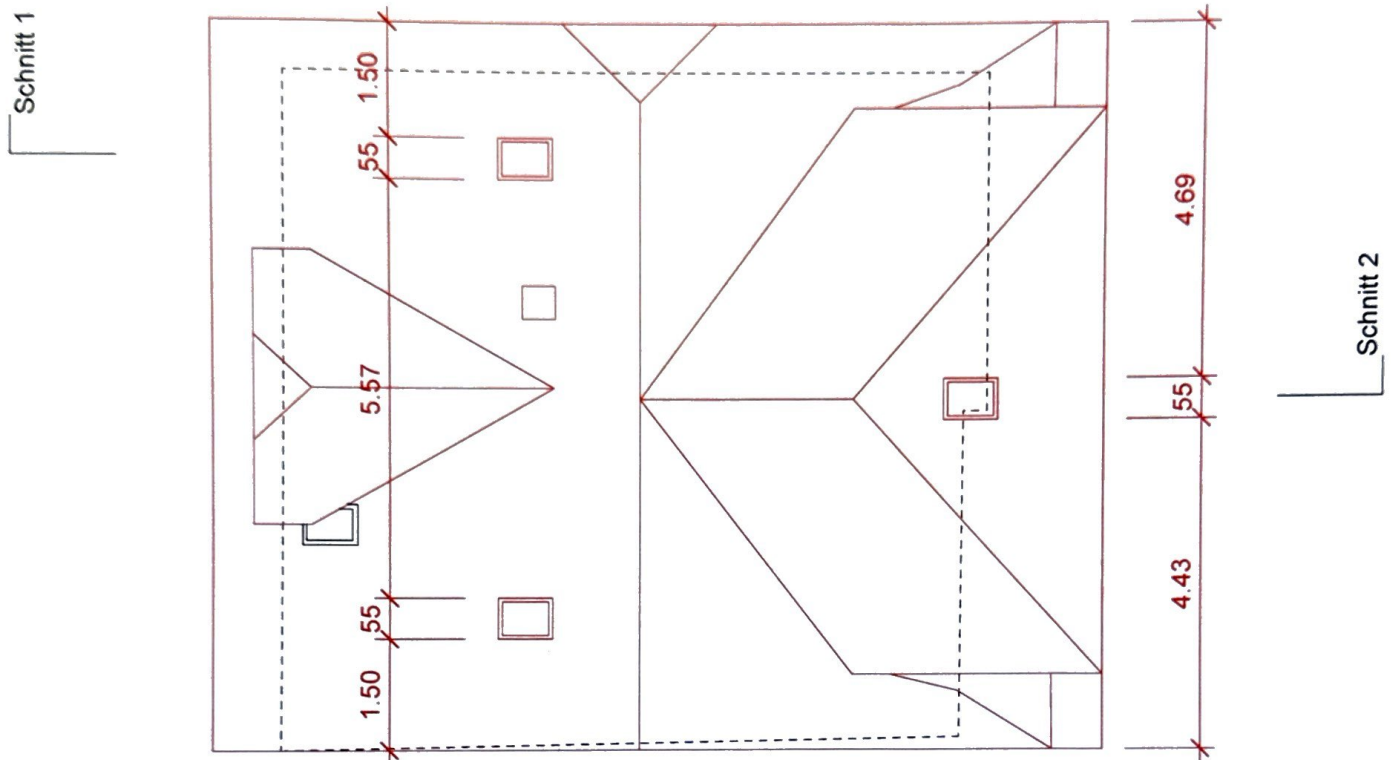
Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Ansicht West

Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev:

DACHAUFSICHT



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:

Brugg, 20.5.26

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

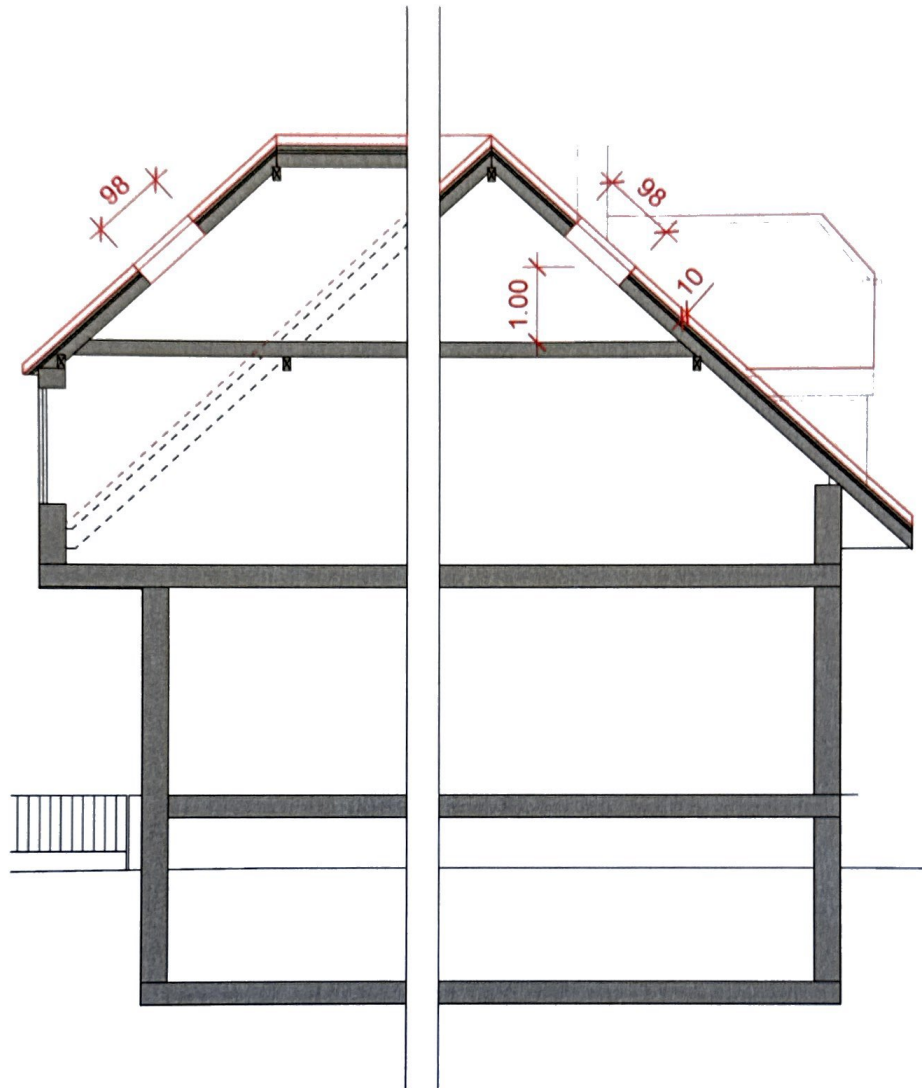
Planinhalt: Dachaufsicht

Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev:

SCHNITT 2

SCHNITT 1



Ort, Datum

Brugg 20.5.26

die Bauherrschaft:

[Handwritten signature]

die Architektin:

[Handwritten signature]



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Schnitte 1 & 2

Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev:

Zustimmungserklärung zu einem Baugesuch im vereinfachten Verfahren mit Verzicht auf Einwendung (§ 61 BauG)

Gesuchssteller: Daniela Humbel & Beat Gerber, Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Bauprojekt: energetische Dachsanierung & Einbau 3 Dachflächenfenster

Adresse: Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Parzelle: 1069

Der Gemeinderat kann geringfügige Bauvorhaben nach schriftlicher Mitteilung an direkte Anstösser ohne Auflage, Veröffentlichung und Profilierung bewilligen (§ 61 BauG).

Die unterzeichnenden Nachbarn (Eigentümer von angrenzenden Grundstücken) erklären sich mit dem Bauvorhaben gemäss obiger Bezeichnung und beiliegenden, mitunterzeichneten Plänen einverstanden. Sie verzichten auf die vorerwähnte Mitteilung des Stadtrates und erklären, gegen dieses Bauvorhaben keine Einwendung zu erheben.

Die Anstösser:

Parzelle	Eigentümer	Datum, Unterschrift
1070	Monika Haller Fischer	22.5.26 <i>M. Haller</i>
1070	Wolfgang Fischer	1.6.26 <i>W. Fischer</i>
1068	Monika Haller Fischer	22.5.26 <i>M. Haller</i>
1068	Wolfgang Fischer	1.6.26 <i>W. Fischer</i>
1066	Walter Lüthy	22.05.2026 <i>W. Lüthy</i>
1066	Veronika Lüthy	22.05.2026 <i>V. Lüthy</i>
1062	Marcel Märki	iv. E-Märki 1.6.26
1077	Matthias Rüede <i>Matthias Rüede</i>	iv. 1.6.26 <i>M. Rüede</i>



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

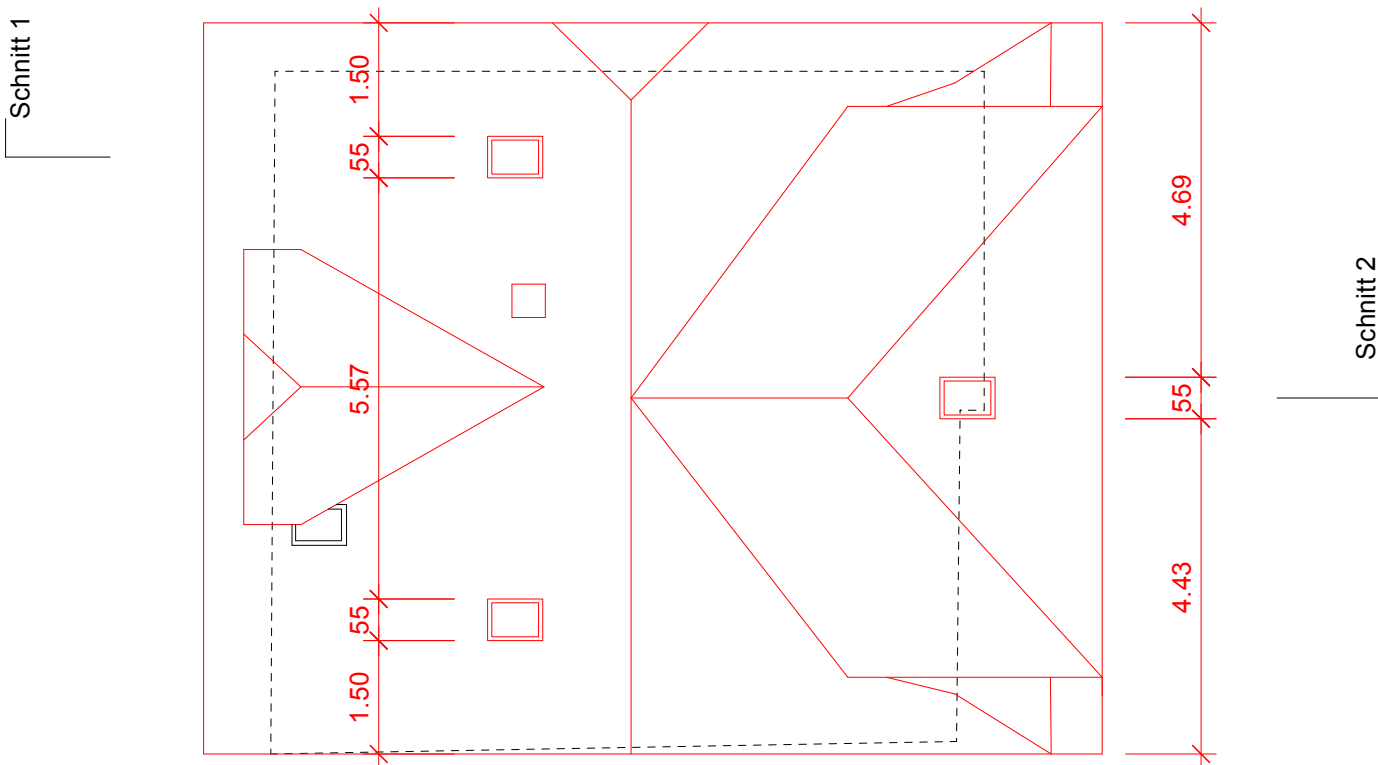
Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Situation

Plangrösse: A4
Massstab: 1:500

Datum: 05.05.2026
rev:

DACHAUFSICHT



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

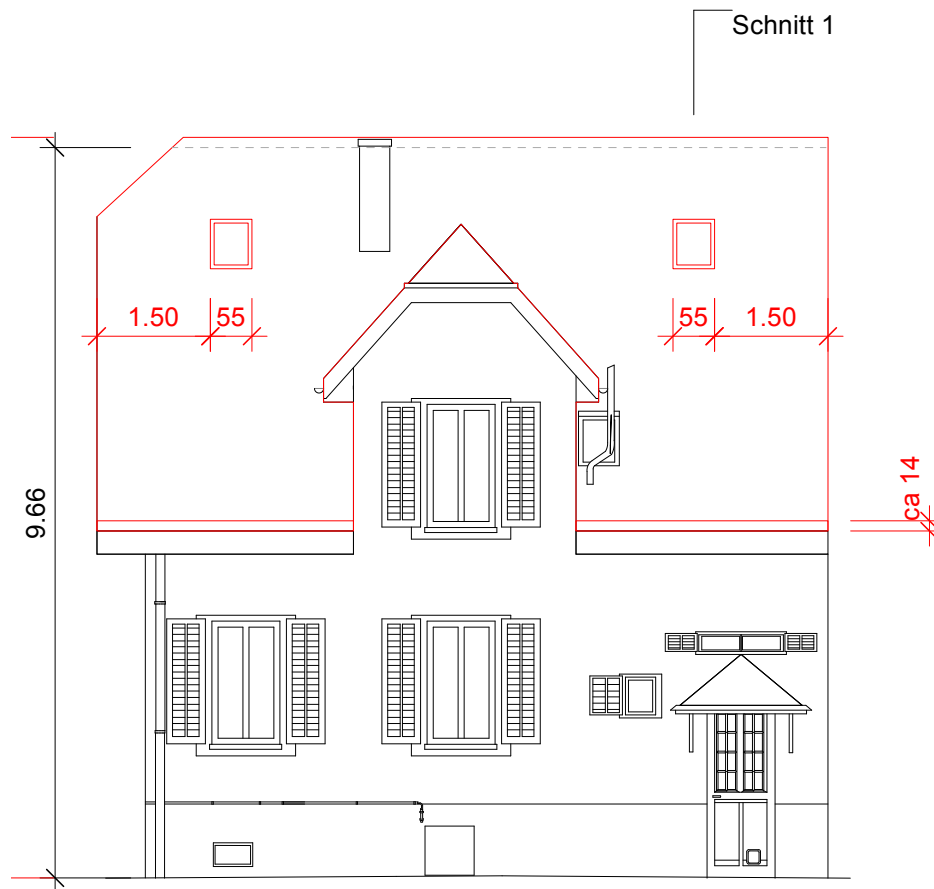
Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Dachaufsicht

Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev:

ANSICHT WEST



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

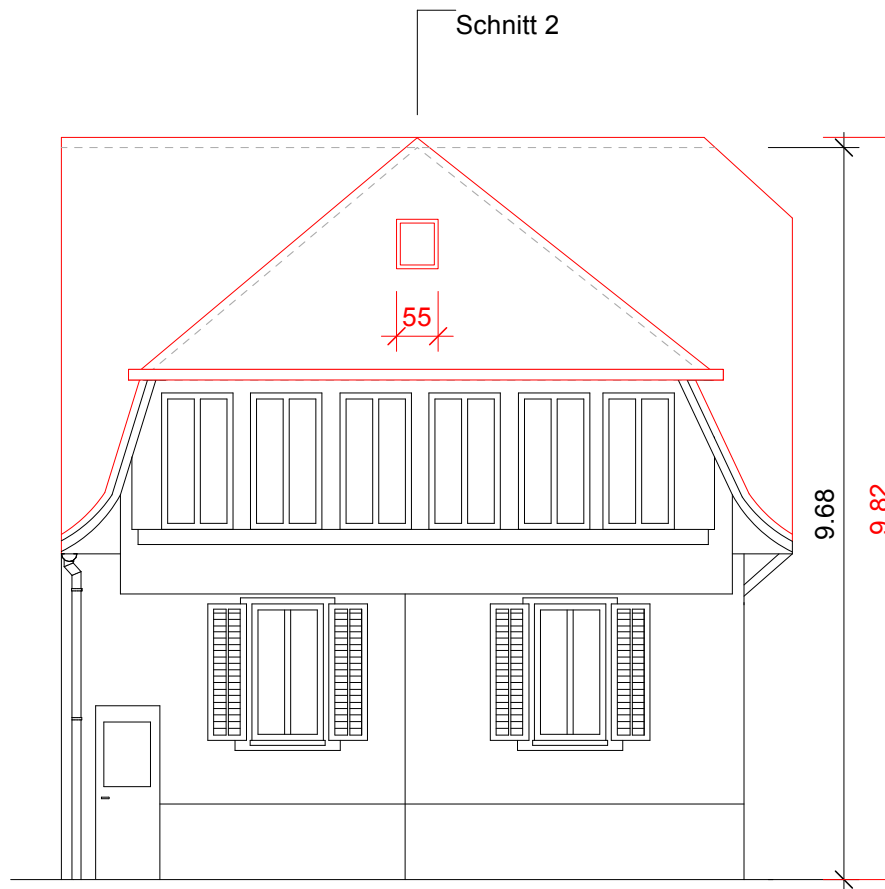
Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Ansicht West

Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev: 16.06.2026

ANSICHT OST



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

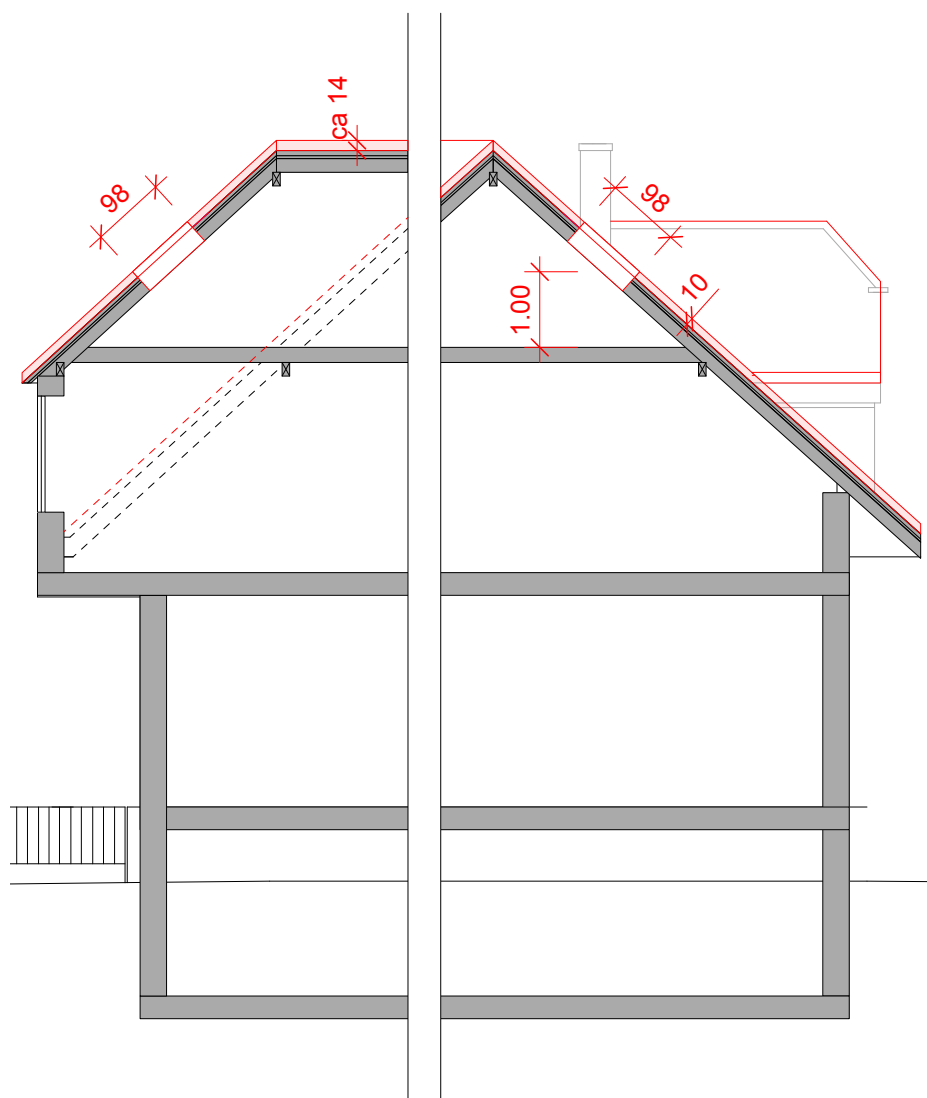
Planinhalt: Ansicht Ost

Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev: 16.06.2026

SCHNITT 2

SCHNITT 1



Ort, Datum

die Bauherrschaft:

die Architektin:



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Schnitte 1 & 2

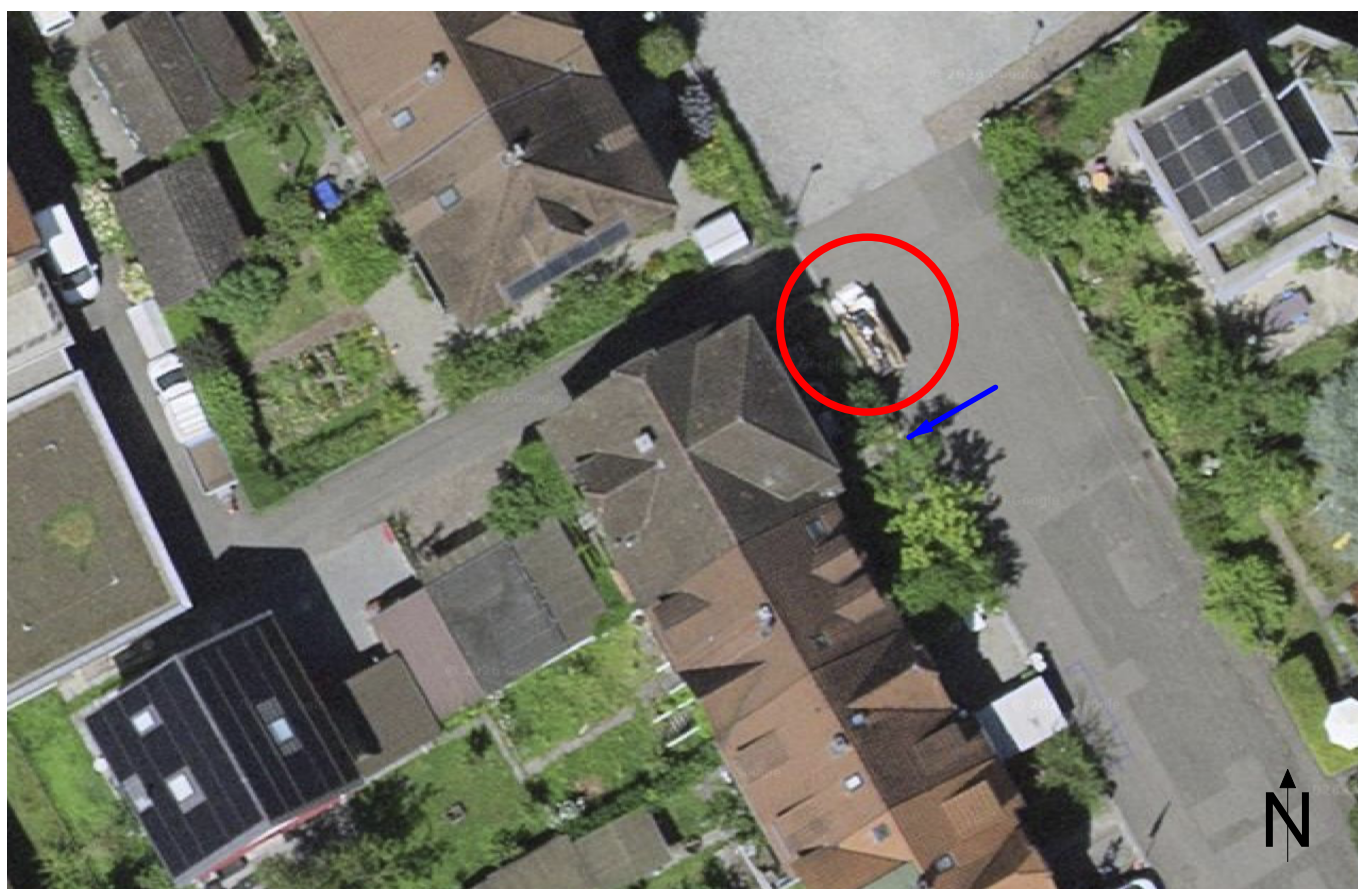
Plangrösse: A4
Massstab: 1:100

Datum: 05.05.2026
rev: 16.06.2026

Baustelleninstallation

Beschrieb & Übersicht

Gerüst	Das Gebäude wird während der Bauarbeiten vollständig eingerüstet. Das Gerüst dient gleichzeitig als temporäre Materialplattform.
Materialdepot	das Material wird temporär auf Gerüstplattform gelagert, keine Lagerung auf dem Terrain vorgesehen.
Parkierung	Der ausführende Unternehmer organisiert die Parkierung über temporär gemietete öffentliche Parkfelder (Blaue Zone) der Gemeinde. Ein geeignetes Parkfeld befindet sich im Bereich vor dem Gebäude (rot markiert).
Baustellenzugang & Anlieferung	dieser erfolgt über den regulären Zugang vom Gebäude (blauer Pfeil)
Be- & Entladen	Materialanlieferung und Be-/Entladen erfolgen kurzzeitig im Bereich des markierten Parkplatzes. Keine dauerhafte Belegung des Strassenraums.
Baukran	Für die Ausführung ist kein Baukran vorgesehen.



ARCHITEKTUR
+ BAULEITUNG

Neuweg 44
4852 Rothrist

079 629 33 21
moser@moserarchitektur.ch

Objekt: energetische Dachsanierung & Einbau
3 Dachflächenfenster
Grütstrasse 35, 5200 Brugg

Bauherr: Daniela Humbel & Beat Gerber
Grütstrasse 35
5200 Brugg

Planinhalt: Baustellen-
installation
Plangrösse: A4
Massstab:

Datum: 22.06.2026
rev:



MATERIALISIERUNGS- UND FARBKONZEPT

16.06.2026

Projekt: Energetische Dachsanierung mit Fenstereinbau
Objekt: Grütstrasse 35
Standort: Brugg
Perimeter: kommunaler Schutz

Projektabsicht

Die geplanten Massnahmen erfolgen aufgrund des altersbedingten Sanierungsbedarfs der bestehenden Dacheindeckung (Wassereintritt) sowie zur energetischen Verbesserung der Gebäudehülle und dienen dem langfristigen Erhalt der historischen Bausubstanz. Das Dachgeschoss bleibt weiterhin unbeheizt und wird nicht zu Wohnzwecken ausgebaut. Es handelt sich ausdrücklich nicht um eine Nutzungsänderung, sondern um eine bauliche Sanierung des Bestandes.

Die Verbesserung der Wärmedämmung im Dachbereich erfolgt, da über das bestehende Dach ein erheblicher Wärmeverlust aus den darunterliegenden beheizten Geschossen entsteht. Die Sanierung reduziert diesen Energieverlust und trägt damit zur nachhaltigen Erhaltung des Gebäudes bei.

Die vorgesehenen Fensteröffnungen verbessern die natürliche Belichtung und die Nutzbarkeit des unbeheizten Dachraums als Nebenraum. Gleichzeitig bleibt die Möglichkeit erhalten, den Raum zu einem späteren Zeitpunkt bei Bedarf, ohne erneute wesentliche Eingriffe an der Gebäudehülle, auszubauen. Mit der vorliegenden Eingabe wird jedoch kein solcher Ausbau beantragt.

Dachsanierung

Das bestehende Dach weist heute eine einheitliche Eindeckung mit Muldenziegeln auf. Im Zuge der Sanierung wird die gesamte Dachfläche einheitlich neu eingedeckt.



Material:
Muldenziegel Typ ZZ Campa
Farbton hellbraun
Bemusterung erfolgt bei Bedarf

Begründung
Zur Wahrung des bestehenden Erscheinungsbildes wird erneut ein Muldenziegel verwendet. Der gewählte Farbton orientiert sich am heutigen

Bestand und wurde so gewählt, dass die Wirkung des Daches möglichst erhalten bleibt.

Mit dem gewählten Ziegeltyp wird eine traditionelle und regional verankerte Dachform weitergeführt. Der Farbton fügt sich harmonisch in das bestehende Ortsbild ein.

Dachform, Dachneigung sowie die volumetrische Erscheinung des Gebäudes bleiben unverändert erhalten.

Aufgrund der zusätzlichen Wärmedämmung erhöht sich die Dachaufbauhöhe zur Einhaltung der energetischen Anforderungen geringfügig um ca. 10 cm.



Dachflächenfenster

Es sind drei Dachflächenfenster vorgesehen:

Westseite: 2 Stück

Ostseite: 1 Stück

Typ Schwingflügel, 55 × 98 cm

Oberfläche Polyurethan weiss mit Holzkern

Eindeckrahmen aus Kupfer



Begründung

Die Dachflächenfenster sind in Anzahl und Grösse auf das notwendige Minimum reduziert und ermöglichen eine angemessene Belichtung des unbeheizten Dachraums.

Durch die kompakte Dimensionierung sowie die sorgfältige Platzierung innerhalb der Dachflächen bleiben die Eingriffe untergeordnet und respektieren die Dachlandschaft. Die Materialisierung mit Kupfereindeckrahmen nimmt traditionelle Materialien auf und passt sich farblich dem vorgesehenen Ziegelton an. Das Kupfer entwickelt mit der Zeit eine natürliche Patina, wodurch sich die Einbauten unauffällig in die Dachfläche integrieren.



Spenglerarbeiten

Sämtliche Spenglerarbeiten werden im Rahmen der Dachsanierung vollständig erneuert und konsequent in Kupfer ausgeführt. Dies umfasst insbesondere:

Dachrinnen

Ablaufrohre

Einfassungen

Ortgang- und Anschlussbleche

Abdeckungen

Einfassungen der Dachflächenfenster



Begründung

Kupfer ist ein traditionelles und langlebiges Material, das im historischen Gebäudekontext häufig verwendet wurde. Die Wahl dieses Materials unterstützt eine hochwertige, ortsbildverträgliche Ausführung und stärkt die gestalterische Einheit des Bauvorhabens.

Durch die natürliche Alterung und Patinabildung integriert sich Kupfer dauerhaft in das bestehende Erscheinungsbild. Zusammen mit dem kupferbraunen Dachziegel entsteht ein stimmiges Gesamtbild mit zurückhaltender Materialwirkung.

Würdigung aus Sicht des kommunalen Schutzes

Das Vorhaben stellt eine sorgfältige Sanierungsmassnahme dar, welche die langfristige Erhaltung des ortsbildprägenden Gebäudes unterstützt. Die Eingriffe erfolgen mit Respekt gegenüber der bestehenden Substanz und bleiben in ihrer Wirkung untergeordnet.

Wesentliche ortsbildrelevante Merkmale bleiben erhalten:

- bestehende Gebäudestruktur
- Dachform und Silhouette
- Fassadengliederung im Wesentlichen
- traditionelle Materialisierung
- zurückhaltende Farbgebung
- historische Bautypologie

Die geplanten Anpassungen ermöglichen eine zeitgemässe Erhaltung des Gebäudes, ohne dessen Charakter oder die Wirkung wesentlich zu verändern. Die Massnahmen sind daher aus Sicht des kommunalen Schutzes als verträglich zu beurteilen.